



Veröffentlicht bei [www.gsc-research.de](http://www.gsc-research.de)

## CYCOS AG (ISIN DE0007700205)

Joseph-von-Fraunhofer-Straße 7      Tel.: +49 (0) 2404 / 901 - 444      **Kontakt Investor Relations:**  
D-52477 Alsdorf      Fax: Kathrin Alt  
Deutschland      +49 (0) 2404 / 901 - 330      **Email:** [ir@cycos.com](mailto:ir@cycos.com)

**Internet:** <http://www.cycos.com>

### HV-Bericht CYCOS AG

#### Transformation abgeschlossen

Am 1. Juli 2021 fand die ordentliche Hauptversammlung der CYCOS AG statt. Wie aktuell aufgrund der Corona-Pandemie üblich hielt der IT-Entwicklungsdienstleister das jährliche Aktionärstreffen wie bereits im Vorjahr rein virtuell ab. CYCOS ist durch den bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag über den Hauptaktionär Communications Holding GmbH (CHG) in den Atos-Konzern eingebunden. Für GSC Research berichtet Thomas Nitzbon über den Verlauf der Online-Veranstaltung.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Michael Tigges eröffnete die Hauptversammlung pünktlich um 12 Uhr. Er erläuterte die Formalien einer virtuellen Hauptversammlung und gab einen Überblick über die Arbeit des Aufsichtsrats. Danach übergab Dr. Tigges das Wort an den Vorstandsvorsitzenden Rudolf Seeber.

#### Bericht des Vorstands

Der Vorstandsvorsitzende Seeber erläuterte den Aktionären zunächst, dass 2020 „ein außerordentlich herausforderndes Jahr“ gewesen war. Neben der Covid-19-Pandemie hat der notwendige Transformationsprozess in der Gesellschaft zu einigen Veränderungen geführt.

Das Vorstandsmitglied Wolfgang Schiffer berichtete dann konkretisierend über den vorgenommenen Transformationsprozess bei CYCOS im vergangenen Jahr. Die Notwendigkeit hierzu ergab sich durch einen Verkauf innerhalb der Atos-Gruppe. Hintergrund ist eine strategische Partnerschaft zwischen Atos und RingCentral. In diesem Zusammenhang wurde auch das Atos Unify-Produkt „Circuit“ Ende 2019 an diesen Partner verkauft. Dies hatte einen Rückgang der Beauftragung von Entwicklungsdienstleistungen seitens Atos bei CYCOS zur Folge.

Die neue Zusammenarbeit mit dem Atos-Konzern erfolgt seitdem weniger produkt- als vielmehr auftrags- bzw. projektbezogen, wie der Vorstand weiter informierte. Dies erforderte für die Mitarbeiter eine entsprechende Umstellung sowie eine Umorganisation bei CYCOS. Ziel war eine veränderte

Einbindung in den Mutterkonzern, die aus Sicht von Herrn Schiffer gut gelungen ist. Er betrachtete den Transformationsprozess inzwischen als abgeschlossen. Nach den Angaben von Herrn Schiffer bleiben derzeit etwa 35 Prozent der Mitarbeiter aufgrund des vorhandenen Know-hows weiterhin - und mit abnehmender Tendenz auch zukünftig - im alten Stammgeschäft tätig. Die übrigen Mitarbeiter profitieren in dem neuen Bereich von den Synergien im neuen Aufgabenfeld mit Atos.

Der Vorstandsvorsitzende Seeber unterstrich wiederholt die erfolgreiche Umsetzung von neuen Projekten mit Atos. Darüber ergeben sich organisatorische Synergien auch in den Bereichen Compliance, Datenschutz, Mitarbeiterschulungen und andere strategische Ausrichtungen. Als Beispiel nannte Herr Seeber das konzernweite Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2028. Daher soll die Fahrzeugflotte zukünftig auf Elektroautos umgestellt werden.

Neben dem Transformationsprozess lag der Fokus im Berichtsjahr 2020 auf den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Um die Sicherheit und die Gesundheit der Mitarbeiter zu gewährleisten, wurde das Arbeitsumfeld angepasst. 90 Prozent der Belegschaft arbeitet im Homeoffice. Besprechungen werden in der Regel virtuell von zuhause aus abgehalten. Reisetätigkeiten wurden stark eingeschränkt, Kurzarbeit für einen Teil der Mitarbeiter beantragt. Die Geschäftsräume wurden „auf einen Basisbetrieb reduziert“, wie der Vorstandschef auch im Hinblick auf die Betriebskosten formulierte. Auch für die Zukunft soll die Büroplanung angepasst beibehalten werden, da sich die virtuelle Zusammenarbeit etabliert habe. In diesem Rahmen dankte er allen Mitarbeitern, die daran beteiligt waren, den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Im Anschluss gab Herr Seeber einen Überblick über die Finanzkennzahlen des Berichtsjahres 2020 nach HGB. Der Umsatz belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 5,1 (Vorjahr: 5,6) Mio. Euro. Hintergrund der Verringerung war neben den Auswirkungen der Pandemie die beschriebene Neuaufstellung mit Atos mit dem Wegfall eines Teils des Stammgeschäfts bei dem Produkt „Circuit“. Mit einem guten Kostenmanagement konnte 2020 dennoch ein gesteigertes EBIT in Höhe von 239 (192) TEUR erwirtschaftet werden, freute sich Herr Seeber. Der Jahresüberschuss wurde im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an den unmittelbaren Mehrheitsaktionär abgeführt. Der Vorstandschef wies außerdem darauf hin, dass die Ausgleichszahlung für die Minderheitsaktionäre in Höhe von 0,39 Euro je Aktie selbstverständlich gezahlt wird.

Bei der annähernd stabilen Mitarbeiterzahl von 58 (59) Personen lag die Fluktuationsrate im Jahr 2020 bei 7 (3) Prozent. Die Unsicherheit im Rahmen des Transformationsprozesses machte Herr Seeber als Hauptursache hierfür aus. Auch 2021 bleibt aufgrund der anhaltenden Pandemie von Unsicherheit bestimmt. Da die Neuausrichtung weit vorangeschritten ist und stetig mehr neue Projekte übernommen werden, konnte die Kurzarbeit mit Anstieg der Arbeitsauslastung reduziert werden. Dennoch wurde diese Form der Unterstützung auch im ersten Halbjahr 2021 noch weiter genutzt.

Eine konkrete Prognose von Finanzzahlen für das Gesamtjahr traute sich der Vorstand daher auch nicht zu. „Wir fahren auf Sicht“, erklärte der CYCOS-Chef. Im ersten Quartal konnte ein den Erwartungen entsprechender Umsatz von 1,4 Mio. Euro erzielt werden, informierte er weiter. Durch die veränderte Zusammenarbeit mit dem Partner Atos sah er CYCOS sicher aufgestellt, und für die zweite Jahreshälfte zeigte sich Herr Seeber zum Ende seiner Ausführungen weiter zuversichtlich.

## **Abstimmungen**

Da im Vorfeld der Hauptversammlung keine Fragen eingegangen waren, leitete Dr. Tigges direkt zu den Abstimmungen über. Vom Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 7.817.798 Euro, eingeteilt in die gleiche Anzahl Aktien, waren inklusive der Briefwahlstimmen 95,13 Prozent vertreten. Die Beschlüsse wurden alle einstimmig und ohne Enthaltungen im Sinne der Verwaltung gefasst.

Dies waren die Entlastung von Vorstand (TOP 2) und Aufsichtsrat (TOP 3) sowie die Wahl von Warth & Klein Grant Thornton zum Abschlussprüfer (TOP 4). Bereits nach etwa einer Stunde konnte Dr. Tigges

die Hauptversammlung beenden.

### **Fazit und eigene Meinung**

Aufgrund der intensiven Einbindung in den Atos-Konzern hängt die Geschäftsentwicklung der CYCOS AG in stark von dem wirtschaftlichen Erfolg und die strategischen Entscheidungen von Atos ab. CYCOS konnte auch im vergangenen Geschäftsjahr trotz Corona- und Transformationsherausforderungen aufgrund hoher Kostendisziplin wiederum mit einem kleinen Überschuss abschließen. Dieser wird durch den bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag über den Hauptaktionär CHG an Atos abgeführt. Mittelfristig ergeben sich durch die mittlerweile abgeschlossene Transformation wieder zusätzliche Wachstumspotenziale für CYCOS.

Von einem etwaig positiven Geschäftsverlauf in den kommenden Jahren profitieren die verbliebenen Minderheitsaktionäre jedoch nicht mehr unmittelbar. Sie erhalten nach den Bestimmungen des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag eine garantierte jährliche Ausgleichszahlung in Höhe von 0,39 Euro je Aktie. Nach dem Delisting 2015 wird die Aktie außerbörslich bei Valora gehandelt. Der letzte Umsatz erfolgte bei Valora ([www.valora.de](http://www.valora.de)) am 1. August 2021 zu einem Kurs von 7,44 Euro. Derzeit liegt die Geld- und Briefspanne bei 5,00 Euro zu 7,27 Euro. Auf Basis des Briefkurses errechnet sich immerhin eine nicht unattraktive Rendite durch die jährliche Ausgleichszahlung 0,39 Euro je Anteilsschein von knapp über 5 Prozent.

### **Kontaktadresse**

CYCOS AG  
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 5  
D-52477 Alsdorf

Tel.: +49 (0)89 / 70 07-220 33  
Fax: +49 (0)89 / 70 07-142 20 33

Internet: [www.cycos.com](http://www.cycos.com)  
E-Mail: [cy-reception@atos.net](mailto:cy-reception@atos.net)

### **Ansprechpartnerin Investor Relations**

Melanie Andres

Tel.: +49 (0)89 / 70 07-200 61

E-Mail: [cy-ir@atos.net](mailto:cy-ir@atos.net)

Hinweis: Der Berichterstatter hält Aktien der Gesellschaft.